

# Bei uns in der Gemeinde

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
St. Marien Gera-Untermhaus / Thieschitz  
Juni - August 2020



## Sommerregen

Lauer Regen, Sommerregen / rauscht von Büschen, rauscht von Bäumen. Das Gedicht „Sommerregen“ von Hermann Hesse habe ich früher einmal auswendig gelernt. Sie finden es auf dem Rücktitel unseres Gemeindeblattes. Außerdem ein Bild, das den rauschenden Regen zeigt - in einem Apfelbaum. Vorne eine Sommerlandschaft mit viel Trockenheit in Saalburg. Früher war die Sonne schön, weil man Schwimmen gehen konnte, und der Regen war schön, weil er Abkühlung brachte und man träumen konnte, während er rauschte.

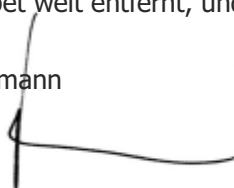
„Ein Glück für die Böden“, denke ich heute, wenn es regnet. Und wenn die Sonne scheint, denke ich an die Staubstürme, die vor einigen Wochen im Wetterbericht angesagt wurden. Was sind das für Zeiten, in denen uns das Wetter vor allem Sorgen macht! Was sind das für Zeiten, in denen wir mit Atemmasken im Gottesdienst sitzen und zwei Meter Abstand zwischen uns halten?

Es sind Zeiten, die gar nicht so weit von den biblischen Zeiten entfernt sind. Auch damals nahm man die Zeichen am Himmel wahr. Das Ende der Welt stand unmittelbar bevor. Paulus meinte, einige seiner Zeitgenossen würden es noch erleben. Sie würden die Posaune hören und die Katastrophen der letzten Tage mit eigenen Sinnen erleben. Und trotzdem meinte er, es sei an der Zeit, ruhig und besonnen zu sein.

Er sprach sogar von einem „vernunftgemäßen Gottesdienst“ (Röm 12,1) Damit meinte er nicht unsere liturgischen Gottesdienste mit Musik und Gebet, sondern das ganze Leben der Christen. Gerade angesichts der Katastrophen. Gerade angesichts der großen Unsicherheiten der Welt fand Paulus, die Christen hätten eine realistische Perspektive aufs Ganze. Gott hält die Welt in seiner Hand, was soll passieren?

Ein Stück vor dieser Gewissheit wünsche ich mir auch heute. Eine gewisse Selbstverständlichkeit, mit der wir vernünftige Regeln, die geltenden Vorschriften unseres Gemeinwesens einhalten - wie man auch persönlich dazu stehen mag - und auch den Blick darüber hinaus: Wir spüren den Atem der Jahrhunderte. Und ob der Regen rauscht oder die Sonne brennt, Gott ist nur ein Gebet weit entfernt, und was soll uns da schon passieren!

Ihr Dr. Frank Hiddemann



# Musikalische Andachten im Sommer 2020



**in der Kirche St. Marien Gera-Untermhaus**  
**Mittwoch 17.00 Uhr**

Die Durchführung der musikalischen Andachten ist in diesem Sommer abhängig von den aktuell geltenden behördlichen Vorschriften (Hygienevorschriften, Kontaktbeschränkungen, Begrenzung der Personenzahl). Bei aller Vorfreude auf die Nachmittage in der Kirche St. Marien sind die hier stehenden **Termine unter Vorbehalt**. Zu den aktuellen Entwicklungen beachten Sie bitte die Aushänge an Kirche und Lutherhaus, Abkündigungen in den Gottesdiensten und Veröffentlichungen auf unserer Internetseite.

- |               |   |
|---------------|---|
| 03. Juni      | Konzert mit „Cello Pur“   |
| 10. Juni      | Orgelmusik mit KMD Michael Formella   |
| 17. Juni      | Orgelmusik mit KMD Michael Formella   |
| 24. Juni      | Konzert mit der Harmonika-Big Band „BIG CHAPS“<br>der Musikschule Fröhlich Gera |
| 01. Juli      | Orgelmusik mit Martin Schulze (Frankfurt/Oder)                                  |
| 08. Juli      | Blockflötenensemble Bad Klosterlausnitz   |
| 15. Juli      | Orgelmusik mit Peter Siepermann (Hattingen)                                     |
| 22. Juli      | Orgelmusik mit Herrn Gäbler   |
| 29. Juli      | Orgelmusik mit Michael Kümritz  |
| 05. August    | Konzert mit Familie Hackel  |
| 12. August    | Orgelmusik mit Cornelius Hermann  |
| 19. August    | Orgelmusik mit KMD Michael Formella   |
| 26. August    | Orgelmusik mit Benjamin Stielau   |
| 02. September | Konzert mit „Cello Pur“   |



Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.  
**Die Kollekten sind in diesem Jahr für die Restaurierung der Kirchenfassade bestimmt. Herzlichen Dank für Ihre Spende!**



## *Chorfenster fertig restauriert und eingebaut!*



Im Video vom Ostersonntag konnten wir es erstmals sehen, mittlerweile haben wir alle im Gottesdienst oder der „Offenen Kirche“ wieder die Möglichkeit, unser restauriertes Fenster zu bewundern. Schon Mitte März wurde zunächst die neu angefertigte äußere Schutzscheibe montiert. Wie man auf dem Foto erahnen kann, hat sie in allen Einzelheiten die Struktur des originalen Glasfensters erhalten. Der normale Betrachter wird kaum bemerken, dass es sich hier um eine Schutzscheibe handelt. Auch das Maßwerk des Fensters aus Sandstein wurde zwischenzeitlich saniert und hält jetzt hoffentlich viele Jahre. In der Woche vor Karfreitag baute die Glasmalerei Kraus dann das Originalfenster der Innenseite wieder ein. Es wurde mit einem Abstand von wenigen Zentimetern zur von hier aus völlig unsichtbaren Schutzscheibe angebracht und ist auf dem zweiten Bild zu sehen. Vor dem Abbau des Gerüsts kam auch das dankenswerter Weise durch Gemeindeglieder aufgearbeitete Schutzgitter an seinen alten Platz.

Jetzt kann die Sanierung der Fassade beginnen. Hoffen wir, dass wir im Jahr 2020 den ersten Bauabschnitt abschließen können.

Johann Christoph Trinks



# Neuer Kirchenführer

In der Sakristei unserer Marienkirche liegt ein blauer Ordner. Die ältesten Tabellen mit Informationen und Jahreszahlen sind noch von Pfarrer Trinks. Jeder, der häufig 'Offene Kirche' macht, studierte die Dokumente aus diesem Ordner und bereitet sich auf mögliche Fragen von Gästen vor. Seit unseren Gottesdiensten über den Marienaltar gibt es nun auch ein Mediabook mit einer CD und Aufsätzen über die Musik und den Altar. Weil der Musikverlag eine so kleine Schrift genommen hatte, dass die Texte kaum zu lesen waren, entstand die Idee, einen Kirchenführer herauszugeben. Johann-Christoph Trinks hat Stunden im Stadtarchiv verbracht und einige ungelöste Fragen klären können. Dann wurden Bilder herausgesucht und Texte geschrieben und nun sind wir kurz vorm Druck unseres Kirchenführers, der durch einen Zuschuss vom Ortsteilrat und eine großzügige Spende von Friedrich-Wilhelm Tiller finanziert wird. Unser Graphiker Christoph Beer hat einen Entwurf gemacht, von dem Sie zwei Auszüge sehen. Wir freuen uns auf die beiden Broschüren. Zuerst auf den Kirchenführer und später im Jahr auch auf den Altarführer.

Dr. Frank Hiddemann



## Die Kirche St. Marien in Gera-Untermhaus

### Überblick über die Gera-Untermhäuser Kirche und Kirchengemeinde

Die im Dokumentarfilm 'St. Marien' am 1. April 2014 im Fernsehen ausgestrahlte Dokumentation zeigt die Kirche St. Marien in Gera-Untermhaus. Die Kirche ist ein Wahrzeichen der Stadt Gera und hat eine lange Geschichte. Sie wurde im 13. Jahrhundert erbaut und hat im Laufe der Jahrhunderte viele Veränderungen erfahren. Die Kirche ist ein Beispiel für die gotische Architektur und hat eine beeindruckende Fassade. Die Kirche ist ein Zentrum des kirchlichen Lebens in Gera-Untermhaus und hat eine aktive Kirchengemeinde. Die Kirche ist ein Ort der Begegnung und der Gemeinschaft. Die Kirche ist ein Ort der Hoffnung und der Liebe. Die Kirche ist ein Ort der Freude und der Dankbarkeit. Die Kirche ist ein Ort der Gnade und der Vergebung. Die Kirche ist ein Ort der Heilung und der Erneuerung. Die Kirche ist ein Ort der Hoffnung und der Liebe. Die Kirche ist ein Ort der Freude und der Dankbarkeit. Die Kirche ist ein Ort der Gnade und der Vergebung. Die Kirche ist ein Ort der Heilung und der Erneuerung.

© 2014 by St. Marien Kirchengemeinde Gera-Untermhaus  
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der St. Marien Kirchengemeinde Gera-Untermhaus.

## Offene Kirche

Liebe Gemeinde, wir freuen uns sehr, dass wir nun ab Mitte Mai unsere Kirche wieder für Besucher öffnen können. Wenn wir auch dabei die derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln zu befolgen haben, so ist es doch gerade in diesen Zeiten für viele Menschen sicher eine willkommene Möglichkeit, in der Kirche zur Ruhe zu kommen, zu beten oder inne zu halten. Besonders erfreulich ist, dass wir dank fleißiger Ehrenamtlicher eine verlässliche Öffnung der Kirche immer freitags und samstags von 14.00 - 15.00 Uhr anbieten können.

Diese und alle weiteren punktuellen Öffnungszeiten der Kirche sind ab dieser Saison aktuell auf unserer Internetseite [www.mariekirche-gera.de/termine](http://www.mariekirche-gera.de/termine) einsehbar.

Für die Erweiterung der Kirchenöffnungszeiten würden wir Sie gern als Mitstreiter bei den Kirchenöffnern begrüßen. Auch wenn es nur ein oder zweimal im Jahr wäre, ist das ein willkommener Beitrag für alle. Sollten Sie Interesse, Lust und Zeit haben, uns zu unterstützen, melden Sie sich gern im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 0365/23075 oder per Mail: [kontakt@marienkirche-gera.de](mailto:kontakt@marienkirche-gera.de)

Silke Meinhardt-Menzel



KirchenführerInnen  
sind bereit und  
erwarten Besucher

# Veranstaltungen im Lutherhaus

„Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander,  
singen, spielen, loben den Herrn...“

Gerne würden wir wieder gemeinsam im Lutherhaus singen, spielen und loben, turnen und tanzen, malen und basteln, hören und sehen, erzählen und lachen. Doch leider, leider können wir uns aufgrund der aktuell geltenden behördlichen Vorschriften (Hygienevorschriften, Abstandsregeln, Kontaktbeschränkungen, Begrenzung der Personenzahl) noch nicht wieder in den gewohnten Gruppen und Kreisen im Lutherhaus treffen.

Zu den aktuellen Entwicklungen gibt es aber immer Informationen in den Aushängen an Kirche und Lutherhaus, in den Abkündigungen der Gottesdienste, Veröffentlichungen auf unserer Internetseite oder durch die einzelnen Kursleiter.

Aber ganz ohne Termine soll die Veranstaltungsseite nicht bleiben!

Wir freuen uns, dass die sommerlichen Gemeindegewandungen, natürlich unter den aktuellen Vorgaben, stattfinden können:

<b>Gemeindegewandungen</b>	Samstag, 13. Juni	9.00 Uhr
	Samstag, 11. Juli	9.00 Uhr
	Freitag, 28. August	13.00 Uhr
	Treffpunkt Portal St. Marien	

Wir freuen uns, wenn es bald wieder heißen kann:

„... lasst uns das gemeinsam tun,  
singen, spielen, loben den Herrn!“



# *Gottesdienste in der St. Marienkirche*

## **im Juni**

07. Juni	10.00 Uhr	<b>Trinitatis</b> Gottesdienst	Pfr. Dr. Demut
14. Juni	10.00 Uhr	<b>1. Sonntag n. Trinitatis</b> Gottesdienst	Pfr. Dr. Hiddemann
21. Juni	10.00 Uhr	<b>2. Sonntag n. Trinitatis</b> Gottesdienst	Pfr. Dr. Hiddemann
28. Juni	10.00 Uhr	<b>3. Sonntag n. Trinitatis</b> Gottesdienst	Pfr. Dr. Hiddemann

## **im Juli**

05. Juli	10.00 Uhr	<b>4. So. n. Trinitatis</b> Gottesdienst	Pfr. Dr. Demut
12. Juli	10.00 Uhr	<b>5. So. n. Trinitatis</b> Gottesdienst	Pfr. Dr. Hiddemann
19. Juli	10.00 Uhr	<b>6. So. n. Trinitatis</b> Gottesdienst	Pfr. Dr. Hiddemann
26. Juli	10.00 Uhr	<b>7. So. n. Trinitatis</b> Gottesdienst	Pfr. Dr. Hiddemann

## *Monatsspruch Juli 2020*

Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach:  
Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.  
1. Könige 19,7



# *Gottesdienste in der St. Marienkirche*

## **im August**

02. August	10.00 Uhr	<b>8. So. n. Trinitatis</b> Gottesdienst	Pfr. Dr. Hiddemann
09. August	10.00 Uhr	<b>9. So. n. Trinitatis</b> Gottesdienst	Pfr. Dr. Hiddemann
16. August	10.00 Uhr	<b>10. So. n. Trinitatis</b> Gottesdienst	Pfr. Dr. Hiddemann
23. August	10.00 Uhr	<b>11. So. n. Trinitatis</b> Gottesdienst	Pfr. Dr. Hiddemann
Samstag, 29. August	N.N.	<b>Segnungsgottesdienst</b> für die Schulanfänger der Otto-Dix-Schule (unter Vorbehalt) Pfr. Dr. Demut/P. Grigoleit	
30. August	10.00 Uhr	<b>12. So. n. Trinitatis</b> Gottesdienst	Pfr. Dr. Hiddemann

## *Monatsspruch August 2020*

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;  
wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.  
Psalm 139,14



# Thieschitz

## **Liebingsstellen der Bibel - Sommerkirche *digital***

Zu den traurigsten Nebenwirkungen der Corona-Krise auf unsere Gemeindeplanungen gehört der Ausfall der Sommerkirche. Denn was sollen wir sonst tun? Wenn wir die Hygiene-Regeln einhalten, passen in die Thieschitzer Kirche vielleicht 10 oder 12 Menschen. In den letzten Jahren kamen jedoch immer durchschnittlich 30 bis 50 Leute, die dann nach dem Gottesdienst zusammen einen thematischen Imbiss einnahmen. Entweder Salz, Brot und Olivenöl oder Paella oder auch schon mal eine apokalyptische Torte mit Kreuzrittermotiven. Besonders dieses Beieinanderstehen hat für uns die Sommerkirche ausgemacht, und das wird unter den neuen Bedingungen noch nicht möglich sein. Also musste eine neue Idee her, die **Sommerkirche *digital***.

Wir machen uns unsere Erfahrungen zu nutze, die wir bei den Gottesdienst-Videos gesammelt haben. Als alle leiblichen Gottesdienste ausfallen mussten, drehten wir mit zunehmender Begeisterung Filme, die wir in unserem Sommerkirchen-YouTube-Kanal veröffentlichten. Diese virtuellen Gottesdienste kamen gut an. Manchmal fanden sie 500 Betrachter. Die Crew, die sich in diesen Wochen gebildet hat, möchte nun weitermachen.

Wir planen also zehn Gottesdienste aus zehn Dorfkirchen. Alle kleinen Kirchen im ländlichen Raum werden ja das Problem haben, dass nur wenige Gottesdienstbesucher in ihnen Platz finden. Und so verbinden wir Gotteshäuser aus dem ganzen Kirchkreis mit dieser Aktion. Aus jedem dieser Dörfer wird ein Mensch seine Lieblingsstelle aus der Bibel vorlesen und dann erzählen, warum und wie er bisher mit diesem Wort gelebt hat. Das können gerne Personen sein, die bisher noch nicht zur Gemeinde gehören, aber von uns aus anderen Zusammenhängen gekannt werden. Auch die Musik wird wie bisher eine besondere Rolle spielen. Wir heißen Sie auf unserem Sommerkirchen-Kanal (<http://www.bit.ly/Sommerkirche>) oder in den Kirchen von Aga, Thränitz, Thieschitz, Bad Köstritz, Langenberg, Tinz, Reichardtsdorf, Frankenthal und Pforten willkommen.

Schauen Sie doch gern vorbei, wenn wir am 7. Juni um 17 Uhr unsere erste **Sommerkirche *digital*** in Thieschitz aufzeichnen!  
Ab 14.6. planen wir die Veröffentlichung der **Sommerkirche *digital*** im Netz auf dem oben genannten YouTube-Kanal im 14-tägigen Rhythmus.

## *Gotteshaus im neuen Gewand*

Richtig viel hat sich in Thieschitz getan im vergangenen Jahr! Nun strahlt unsere Kirche wieder mit neuem Putz. Noch wichtiger für das alte Gotteshaus: Unter dem Putz wurde das Mauerwerk fachmännisch instandgesetzt. Ein Stuckateur hat in mühevoller Handarbeit Sandstein-Fensterbänken und Fensterstürzen wieder zur alten Form verholfen. Sogar die Fenster konnten - zunächst behelfsmäßig - repariert werden, um größeren Schaden abzuwenden. Und damit nicht genug, endlich erklingen auch die Glocken wieder regelmäßig und in vollem Klang.

Das alles war nur möglich durch die großzügige Unterstützung vieler Gemeindemitglieder, Anwohner und Freunde der Thieschitzer Kirche. Dafür möchten wir an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich „DANKE“ sagen!

Stefan Pein



Foto: Dr. Senf

## *Sommer-Wanderungen*

Durch Wald und Flur durch das Waldgebiet bei Steinsdorf nach Staitz.  
Wir gehen Waldwege ohne Steigungen.

Treffpunkt: **Samstag, 13. Juni 2020 um 9 Uhr** am Portal St. Marien

Der Rhododendron und seine Blütenpracht. Wir gehen ebene Wege durch  
Wiesen und Parks und besuchen den Grünfelder Park und Schloss  
Waldenburg. Treffpunkt: **Samstag, 11. Juli 2020 um 9 Uhr** am Portal  
St. Marien

Traditionelle Gartenrunde auf dem Märzenberg mit Spaziergang entlang der  
Elster und Andacht in der Kirche zu Thieschitz.

Treffpunkt: **Freitag, 28. August 2020 um 13 Uhr** am Portal St. Marien



Frühjahrswanderung nach Goldschau

# Nachrichten für die Gemeinde

## In die Ewigkeit wurde heimgerufen:

Herr Hans-Peter Jakobson, im Alter von 72 Jahren

**Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben  
unter dem Himmel hat seine Stunde.  
Prediger 3,1**

## Öffnungszeiten Gemeindebüro, Biermannplatz 4:

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr  
Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr  
Freitag 09.00 - 10.00 Uhr



## Kirchgeld können Sie überweisen an die Evangelische Bank eG Eisenach:

Konto für Unterhmaus:  
IBAN: DE57 5206 0410 0038 0165 77 BIC: GENODEF1EK1  
für Thieschitz:  
IBAN: DE49 5206 0410 0108 0165 77 BIC: GENODEF1EK1

## Ausfahrt

### Tagesfahrt nach Lauscha/Thüringer Wald

am Dienstag, dem 25. August 2020,  
Leitung: Pfarrerin i.R. Petra Doering

Abfahrt: 7.00 Uhr am Hofwiesenparkplatz

- Andacht und Führung in der Lauschaer Kirche
- Führung in der Farblashütte Lauscha, Mittagessen
- Fahrt mit der Oberweißbacher Bergbahn, gemeinsames Kaffeetrinken

Rückkehr: gegen 18.00 Uhr / Kosten: 50,00 € (ohne Mittagessen!)

Anmeldung: Telefonisch unter: 0365/55193200 bei Frau Doering





*Möge die Straße uns zusammen führen  
und der Wind in deinem Rücken sein;  
sanft falle Regen auf deine Felder  
und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.  
Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand;  
und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.  
Irischer Segenswunsch*



**Bildnachweise:** Titel+S.3: C. Jetter, S.4+5: J.C. Trinks, S.6: C. Jetter,  
S.7: J.C. Trinks, S.11: Dr. Ludwig Senf, S.12: J.C. Trinks, S.13 u. 14: C. Jetter,  
S.15: Bild von Hans Braxmeier auf Pixabay



## Regen

Lauer Regen, Sommerregen  
Rauscht von Büschen, rauscht von Bäumen.  
O wie gut und voller Segen,  
Einmal wieder satt zu träumen!

War so lang im Hellen draussen,  
Ungewohnt ist mir dies Wogen:  
In der eignen Seele hausen,  
Nirgends fremdwärts hingezogen.

Nichts begehrt ich, nichts verlang ich,  
Summe leise Kindertöne,  
Und verwundert heim gelang ich  
In der Träume warme Schöne.

Herz, wie bist du wund gerissen  
Und wie selig, blind zu wühlen,  
Nichts zu denken, nichts zu wissen,  
Nur zu atmen und zu fühlen!

Hermann Hesse

### **IMPRESSUM**

Inhalt & Gestaltung: Dr. F. Hiddemann,  
S. Meinhardt-Menzel, C. Jetter  
Gesamtherstellung & Druck:  
[www.diedruckerei.de](http://www.diedruckerei.de)

### **ANSCHRIFT DES PFARRAMTES**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gera-Untermhaus  
Biermannplatz 4, 07548 Gera  
Tel. 0365/23075 Fax 0365/8007691  
E-Mail: [kontakt@marienkirche-gera.de](mailto:kontakt@marienkirche-gera.de)

**Alle Angaben ohne Gewähr!**